



Nachhaltigere und resilientere Praktiken in schweizerischen Agrar- und Lebensmittelwertschöpfungsketten

Welche Modelle für morgen?

Wertschöpfungsketten stehen vor einem echten Paradigmenwechsel. Klimawandel, Wasserknappheit, Verlust der Biodiversität, Druck auf die Energieressourcen: Diese Herausforderungen bedrohen den Fortbestand ihrer Modelle. Auf der einen Seite steht die Produktivität, auf der anderen Seite die der Übergang zu sparsameren und nachhaltigeren Produktionsmodellen. Die für die Qualität und Herkunft ihrer Produkte bekannten Wertschöpfungsketten (wie AOP/IGP, Regionalprodukte) stehen an vorderster Front, um ihre Strategie neu zu definieren. Die Lösung erfordert neue Formen der Gouvernance und einer gemeinsamen Anstrengung aller Akteure.

Datum: Dienstag, 4. März 2025
Ort: Grangeneuve, FR
Kursleitung: Astrid Gerz, AGRIDEA (astrid.gerz@agridea.ch)
 Mathieu Cassez, AGRIDEA (mathieu.cassez@agridea.ch)
 Franziska Hoffet, AGRIDEA (franziska.hoffet@agridea.ch)

Veranstaltungsnummer: 25.307 D

Ziele: Teilnehmer/innen:

- vertiefen die Prinzipien der Agrarökologie und Nachhaltigkeit
- sind für die Herausforderungen der Nachhaltigkeit in Wertschöpfungsketten sensibilisiert;
- hinterfragen ihre aktuellen Praktiken bzw. ihre Produktions- und Verarbeitungsmodelle;
- unternehmen erste Überlegungen zu möglichen Lösungen;
- lassen sich von Beispielen aus dem Ausland inspirieren;
- tauschen sich über das Thema aus und teilen ihre Erfahrungen.

Zielpublikum: Produzent-innen und Verarbeiter-innen von Wertschöpfungsketten mit Qualitätszeichen (AOP-IGP, regionale Produkte usw.), Branchenorganisationen, landwirtschaftliche Berater-innen, Lehrer-innen, Akteure der kantonalen Verwaltungen oder der Eidgenossenschaft.

Methode: Präsentationen, Erfahrungsberichte, Workshops, Plenar- und Gruppendiskussionen.
Bemerkung: Veranstaltung in Französisch mit Simultanübersetzung ins Deutsche.
Diese Veranstaltung wird im Rahmen eines von der Leopold-Bachmann-Stiftung finanzierten Projekts organisiert. Die Teilnahme ist gratis.

Inhalt / Themen:

- Vortrag von Herrn Marc Dufumier über die Herausforderungen der Nachhaltigkeit, Lösungsansätze zu ihrer Bewältigung, veranschaulicht durch konkrete Beispiele.
- Konkrete Beispiele und Erfahrungen von AOP-IGP Sortenorganisationen/Wertschöpfungsketten (Frankreich und Schweiz), *zu bestätigen*.
- Interaktive Workshops zu verschiedenen Themen (Wirtschaft, Soziales, Umwelt und demokratische Gouvernance).

Ablauf der Veranstaltung :

Dienstag, 4. März 2025

08h45 Empfang, Kaffee und «Cuchaules»
09h15 Eröffnung, Einführung und Programm
09h30 Vortrag von Marc Dufumier (*Spezialist für Agrarsysteme und deren Entwicklung*)
11h00 Vorstellung des CNAOL Projekts und Ansatzes «Nachhaltigkeit in den AOP Milch- und Käsewertschöpfungsketten» (Frankreich)
12h00 Mittagessen
13h30 Einführung in das Nachmittagsprogramm
13h35 Ansätze zur Nachhaltigkeit in der Gruyère AOP-Wertschöpfungskette (*noch zu bestätigen*)
14h00 Workshops: Gemeinsam nachhaltigere Modelle für die Zukunft andenken
16h00 Zusammenfassung & Abschluss
16h30 Ende der Veranstaltung

Das detaillierte Programm wird Ihnen spätestens zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Praktische Informationen

Veranstaltungspauschale

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos. Die Veranstaltung ist Teil eines Projekts, das von der Leopold-Bachmann-Stiftung unterstützt wird.

Anmeldung und Anmeldefrist

[Link zum Kurs auf dem Shop](#)

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von AGRIDEA. Sie finden sie unter: https://www.agridea.ch/Termes_et_conditions/

Informationen

+41 (0)21 619 44 06

cours@agridea.ch

Abmeldung

Eine Abmeldung ohne finanzielle Folgen ist bis zu einer Woche vor Kursbeginn möglich.

Erfolgt die Abmeldung später, wird eine Gebühr von CHF 25. - in Rechnung gestellt. Zur Kompensation der Kosten für bereits erfolgte Reservierungen (insbesondere Veranstaltungsorte und Mahlzeiten).